

fol. 2, aus dem 13. Jh. mit der Aachener Vita Karoli Magni und dem Ps.-Turpin sowie P 33 4° mit der Ulrichsvita Bernos von Reichenau und den St. Galler Viten Walahfrids.

A. M.-R.

Ulrike JENNI / Maria THEISEN, *Mitteleuropäische Schulen IV* (ca. 1380–1400). Hofwerkstätten König Wenzels IV. und deren Umkreis. Textband bzw. Tafel- und Registerband (Österreichische Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse, Denkschriften 458 – Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters, Reihe 1: Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek 13) Wien 2014, Verl. der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, XIII u. 252 S., 130 Abb., Tab. bzw. 21 S., 272 Abb., 34 S., ISBN 978-3-7001-7203-1, EUR 121. – Die in der buchgeschichtlichen Forschung vielbeachtete böhmische Buchproduktion am Hofe König Wenzels erhält durch diese beiden Bände eine neue und erheblich verbesserte Grundlage. Das Standardwerk von Josef Krása (1971, vgl. DA 28, 330 f.) wird zwar nicht völlig ersetzt, aber durch eine verbesserte Bildqualität und durch gründliche Dokumentation entscheidend ergänzt. Die einzelnen Illuminatoren bleiben zwar anonym, werden aber exakt gegeneinander abgegrenzt. Bildbeschreibungen und Literaturdokumentation verdienen in besonderer Weise Anerkennung.

A. M.-R.

Geneviève MARIÉTHOZ, *En marge de la production manuscrite des chartreux. La Bible et l'Homiliaire de Valère*, Bulletin du CERCOR 40 (2016) S. 147–175, stellt zwei für das Domkapitel von Sion im letzten Viertel des 12. Jh. angefertigte und heute in seinem Archiv aufbewahrte Hss. vor, eine Bibel und ein Homiliar (Sitten, Archives du Chapitre, Ms. 10–14). Ihre Herkunft ist unbekannt, doch dürften den Kopisten entsprechende Werke des Kartäuserordens als Modell vorgelegen haben.

Rolf Große

Luca SALVATELLI, *'Magis oblectatur questiones scientiarum, quam negotiis papatus': Medical, Scientific, and Philosophical Books in the Thirteenth-Century Papal Court*, The Mediaeval Journal 6/1 (2016) S. 93–124, 13 Abb., gibt eine Übersicht illuminierten Hss. mit einschlägigem Inhalt aus dem Besitz von Kardinälen und anderen Kurialen, gestützt auf sein Werk: *Codici scientifici miniati alla corte dei Papi. Analisi storico artistica e culturale della produzione libraria tra XIII e XIV secolo* (2014).

R. S.

Jessica KREUTZ, *Die Buchbestände von Wöltingerode. Ein Zisterzienserinnenkloster im Kontext der spätmittelalterlichen Reformbewegungen* (Wolfenbütteler Mittelalter-Studien 26) Wiesbaden 2014, Harrassowitz (in Komm.), 311 S., 14 Abb., ISBN 978-3-447-10287-2, EUR 64. – Die 2012 an der Georg-August-Univ. Göttingen angenommene, für den Druck überarbeitete und gekürzte Diss. hat sich die „Rekonstruktion, Erschließung und interpretatorische Auswertung“ (S. 187) der Buchbestände des niedersächsischen Zisterzienserinnenklosters zum Ziel gesetzt. Mangels aussagekräftiger Bücherverzeichnisse — ein 1572 von Herzog Julius von Braunschweig-Lüneburg in Auftrag gegebenes,